

BUCHBESPRECHUNG

RAITHELHUBER, J. H. (2004): Mitteleuropäische Trichterlinge. Gattungen *Clitocybe*, *Pseudolyophyllum* und *Paralepista*. Außenseiter Verlag Stuttgart. 172 S., 14 Farbtafeln, Leinen, 30 x 21 cm. Preis: 56 Euro.

Eine deutschsprachige Monographie über Trichterlinge wurde zuletzt von NÜESCH (1926) vorgelegt und eine vollständige Neubearbeitung ist schon lange vonnöten.

In der vorliegenden Arbeit werden 2 verschiedene Schlüssel vorgestellt, die man alternativ benutzen kann, falls man mit dem zuerst benutzten Schlüssel keinen Erfolg hatte. Im Hauptteil werden dann ca. 185 (!) Arten bzw. Varietäten beschrieben. In welcher Reihenfolge diese Arten dann numerisch aufgenommen wurden, ist mir verborgen geblieben. Kommt man im Schlüssel tatsächlich zu einem Erfolg (viele Schlüsselstellen bleiben an 2–5 Arten hängen), so muss man erst im Register hinten nachsehen, wo man den Verweis auf die entsprechende Seite finden kann und dann wieder zur jeweiligen Artbeschreibung rückwärts blättern. Die Artbeschreibungen umfassen die üblichen Angaben zu „Kennzeichen, Standort, Hut, Geruch, Lamellen, Stiel, chemischen Reaktionen, Sporen und Abbildungshinweise“. Viele dieser Artbeschreibungen wurden kursiv gedruckt, was bedeuten soll, sie „sind entweder sehr selten, nicht vollständig abgeklärt, nur einmal gefunden worden, oder unter Umständen Synonyme von anderen Arten“ (der Autor auf S. 53); eine direkte Stellungnahme des Autors bei den einzelnen Arten (viele von ihm selbst geschaffen) sucht der Leser vergeblich. Gerade bei den kritischen Arten wäre dies angebracht.

Weil die Beschreibungen nicht besonders aussagekräftig und prägnant sind, werden schmerzlich irgendwelche Bemerkungen oder Hinweise auf ähnliche Arten bezüglich der Unterschiede zu nahestehenden Arten vermisst. Die angegebenen Farabbildungen in anderen Pilzbüchern sind extrem dürrtig. Ein Blick ins Abbildungsverzeichnis von BOLL-MANN, GMINDER & REIL (2002) hätte hier einiges bewirken können. Die Arbeiten von BREITENBACH & KRÄNZLIN (1991), BAS, KUYPER, NOORDELOSS & VELLINGA (1995), KRIEGLSTEINER (2001) und viele *Clitocybe*-Artikel in Fachzeitschriften fanden überraschenderweise keinerlei Berücksichtigung!

Die 15 Seiten mit flüchtigen Schwarzweiß-Skizzen von Fruchtkörperformen stellen keine anschauliche Hilfe dar. Die beigegebenen Farbseiten sind fotografisch und technisch von extrem dürrtiger Qualität, Sie sind anscheinend mit einem Tintenstrahldrucker hergestellt und nachträglich ins Buch geklebt worden. Die farblosen, durchgehenden Streifen auf einigen Farbbildern und die durchgehenden schwarzen Flecken im gesamten Buch (vom Kopieren der Seiten) sind auch nicht gerade ein Qualitätsmerkmal. Vom Layout möchte ich lieber gar nicht reden.

Eine moderne Monographie über Trichterlinge dürfte wohl bei jedem Pilzfreund willkommen sein. Aber auch wenn sich der Autor nach eigenen Angaben seit 30 Jahren mit Trichterlingen beschäftigt, dürfte diese Veröffentlichung wirklich kaum für irgend jemanden eine Bereicherung darstellen. Die ganze Arbeit wirkt wie ein unfertiges, oberflächlich kopiertes Manuskript, das eben noch keine „Veröffentlichungsreife“ besitzt. Den Anspruch auf eine

Monographie für Mitteleuropa kann es nicht erfüllen. Darüber kann das gelungene Äußere in Form eines sauberen Leineneinbandes mit Golddruck auch nicht hinwegtäuschen.

Es kommt selten bei mir vor, aber ich überlege mir diesmal ernsthaft, ob ich von meinem Recht auf Rückgabe Gebrauch mache.

Peter Reil

Literatur

- BAS, C., TH. W. KUYPER, M. E. NOORDELOSS & E. C. VELLINGA (1995): Flora Agaricina Neerlandica Vol. 3. Rotterdam.
- BOLLMANN, A., A. GMINDER & P. REIL (2002): Abbildungsverzeichnis europäischer Großpilze. Hornberg.
- BREITENBACH, J. & F. KRÄNZLIN (1991): Pilze der Schweiz Band 3. Luzern.
- KRIEGLSTEINER, G. J. (2001): Die Großpilze Baden-Württembergs Band 3. Stuttgart.
- NÜESCH, E. (1926): Die Trichterlinge. Monographie der *Agariceen*-Gattung *Clitocybe* mit Bestimmungsschlüssel. St. Gallen.

Beihefte der Zeitschrift für Mykologie noch erhältlich

Band 9 (1999): **Bemerkenswerte Pilze Icones miscellaneae fungorum**, Beiträge von BIERI, CHRISTAN, GMINDER, ENDERLE, HAHN, KEIL, KRISAI-GREILHUBER, LOHMEYER, LUSCHKA, REIL, SCHREINER, SCHWÖBEL, SENN-IRLET, TOBIES und WENDLAND, 120 Seiten, 29 Farbabbildungen.

Band 10 (2000): **Inhaltsverzeichnis und Index zur Zeitschrift für Mykologie 1990-1999**, zusammengestellt von Peter DOBBITSCH, 336 Seiten.

Preis je Band: 19,50 Euro zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen bitte direkt an den Schatzmeister der DGfM:

Wolfgang Thrun, Postfach 700 447, 81304 München,

Thrun-t@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [41_2_2005](#)

Autor(en)/Author(s): Reil Peter

Artikel/Article: [BUCHBESPRECHUNG 63-64](#)